

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

---

10. Jänner 1952

Blatt 38

## Abschied vom Stadtbauamt

=====

10. Jänner (Rath.Korr.) Im Stadtbauamt fand heute vormittag die Verabschiedung von zwei leitenden Beamten, Obersenatsrat Dipl. Ing. Johann Barousch und Senatsrat Dipl. Ing. Johann Schneider statt, die wegen Erreichung der Altersgrenze aus dem Dienst der Stadt Wien scheiden.

Stadtbaudirektor Dipl. Ing. Gundacker würdigte im Kreise der Bediensteten des Stadtbauamtes die Verdienste der beiden Baufachleute, die auf verantwortungsvollen Posten lange Jahre der Stadt Wien treu gedient haben. Obersenatsrat Dipl. Ing. Barousch, der mit Unterbrechung der Jahre 1938 bis 1945 volle 44 Jahre als Leiter verschiedener Gruppen des Stadtbauamtes tätig war, machte sich besonders nach dem zweiten Weltkrieg um den städtischen Fuhrpark verdient. Bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand war er Leiter der Gruppe "Maschinenbau und Straßenverkehr".

Senatsrat Dipl. Ing. Schneider nahm einen hervorragenden Anteil an der Wohnbautätigkeit der Gemeinde Wien nach dem ersten Weltkrieg. Nach 1945 konnte er seine erfolgreiche Tätigkeit im sozialen Wohnungsbau fortsetzen.

Stadtrat Fritsch überreichte den beiden scheidenden Beamten ein Schreiben des Gemeinderates, in dem ihnen für die außerordentlich verdienstvolle Tätigkeit Dank und Anerkennung ausgesprochen wird. Stadtrat Thaller übermittelte ihnen den Dank der Geschäftsgruppe für Baunangelegenheiten.

Das neue Landesgesetzblatt

=====

10. Jänner (Rath.Korr.) Das erste Landesgesetzblatt für Wien im neuen Jahr enthält insgesamt vier Verordnungen des Landeshauptmannes. Die Verordnungen betreffen: Festsetzung eines Tarifes für die Amtskosten im schiedsgerichtlichen Verfahren über Ansprüche auf Ersatz von Jagd- und Wildschaden sowie die in diesem Verfahren zu verwendenden Drucksorten, Abänderung der Marktordnung für den städtischen Pferdemarkt, das Schlachten und Töten von Tieren und Jagdkataster und die Zusammenstellung der jagdstatistischen Daten.

Das Landesgesetzblatt ist um 1 Schilling im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1., Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei 3., Rennweg 12a, erhältlich.

Staatsprüfungen in Stenographie und Maschinschreiben

=====

10. Jänner (Rath.Korr.) Die nächsten Stenotypie- und die Allgemeinen Kanzleiprüfungen sowie die Lehrbefähigungsprüfungen aus Kurzschrift und Maschinschreiben finden in der Zeit vom 11. bis 29. Februar statt. Die ordnungsmäßig belegten und gestempelten Gesuche sind in der Direktion der Bundesstaatlichen Prüfungskommission für Kurzschrift und Maschinschreiben in Wien 1., Reitschulgasse 2, in der Zeit vom 21. bis 25. Jänner (täglich von 15 bis 18 Uhr) einzubringen. Spätere Anmeldungen können nicht entgegengenommen werden. Reprobierete Kandidaten aus früheren Terminen haben sich neu anzumelden.

Ferkelmarkt vom 9. Jänner

=====

10. Jänner (Rath.Korr.) Aufgebracht wurden 114 Ferkel, von denen 98 verkauft wurden. Der Durchschnittspreis war bei den Ferkeln bis zu 6 Wochen 194 S, 7 Wochen 239 S, 8 Wochen 273 S, 12 Wochen 330 S, 14 Wochen 440 S.

Der Marktbetrieb war rege.

Wintersport-Unfallsrettungsstellen im Wiener Ausflugsgebiet  
=====

10. Jänner (Rath.Korr.) Für Wintersportler sind im Wiener Ausflugsgebiet vom Kahlenberg bis zum Höllensteinzug folgende Hilfsplätze eingerichtet, die an Sonntagen, fahrbaren Schnee vorausgesetzt, bis 31. März 1952 Dienst machen werden.

Ab Nußdorf (Straßenbahn D): Eiserne Hand (Gasthaus Hölzl).

Ab Grinzing (Straßenbahn 38): Häuserl a. Berg (Gasthaus Schluche), Krapfenwaldl (offener Posten, Streifendienst).

Ab Sievering (Straßenbahn 39): Jägerwiese (Gasthaus), Rohrerwiese ("Grüß di a Gott-Wirt"), Dreimarkstein (Gasthaus).

Ab Neuwaldegg (Straßenbahn 43): Hameau (Gasthaus), Rohrerhütte (Gasthaus), Schottenhof (Gasthaus), Sophienalpe (Gasthaus).

Ab Straßenbahn Endstelle J: Jubiläumswarte (Gasthaus).

Ab Hütteldorf (Straßenbahn 52): Rieglerhütte (Gasthaus), Weidlingau-Sprungschanze (Gasthaus Jäger), Mostalpe (Gasthaus), Augustinerwald (Gasthaus Mauerbachstraße).

Ab Ober-St.Veit (Straßenbahn 58): Auerhütte (Gasthaus), Himmelhof.

Ab Mauer (Straßenbahn 60): Laab i. Walde (Gasthaus, Walbergenhütte (Offener Posten, Streifendienst), Jäger von Dopplerwiese (Offener Posten, Streifendienst), Rother Stadl (Offener Posten, Streifendienst).

Ab Rodaun (Straßenbahn 360): Bierhäuslberg (Gasthaus Franz Senn), Kugelwiese (Gasthaus).

Ab Ö.B. Bahnstation Kaltenleutgeben: Talstation (Gasthaus Arbeiterheim), Wienerwiese (Gasthaus), Gaisberg (Gasthaus), Neuweg (Gasthaus Sporer), Gießhübl (Gasthaus Schmiedel), Langerwiese (Gasthaus), Norwegerwiese (Offener Posten, Streifendienst), Biermaier (Gasthaus).

Jedem Verunglückten wird Erste Hilfe geleistet; wenn nötig wird auch sein Abtransport durchgeführt. Ein eigener Streifendienst in Verbindung mit der Polizei ist zwischen den einzelnen Hilfsplätzen organisiert, um raschest helfen zu können.

Wenn die Frauen und Männer des Rettungsdienstes ihre Hilfe auch gerne und ehrenamtlich leisten, so finden sie sich doch am schönsten belohnt, wenn Unfälle durch Vorsicht und Rücksichtnahme möglichst vermieden werden.

Pferdemarkt vom 7. Jänner  
=====

10. Jänner (Rath.Korr.) Aufgetrieben wurden 322 Schlächterpferde, Summe 322. Bezahlt wurde für 1 Kilogramm Lebendgewicht: Bankvieh Ia 5.50 S, IIa 4.70 S, Fohlen 5.70 S. Alle Preise plus saisonbedingtem Aufschlag. Der Marktverkehr für Schlächterpferde war lebhaft.

Herkunft der Tiere: Wien 22, Niederösterreich 62, Oberösterreich 53, Burgenland 15, Steiermark 30, Kärnten 23, Vorarlberg 8. Ausland: Jugoslawien 109.

Schweinenachmarkt vom 10. Jänner  
=====

10. Jänner (Rath.Korr.) Unverkauft vom Hauptmarkt: 0. Neuzufuhren: 906. Gesamtauftrieb: 906. Verkauft: 906, unverkauft 0. Preise: 14 S je Kilogramm Lebendgewicht.

Bei lebhaftem Marktverkehr wurden inländische Fleischschweine aller Qualitäten zum Preis von 14 S abverkauft.

Rindernachmarkt vom 10. Jänner  
=====

10. Jänner (Rath.Korr.) Erspart vom Hauptmarkt: 15 Ochsen, 16 Stiere, 50 Kühe, 0 Kalbinnen; Summe 81. Neuzufuhren Inland: 28 Ochsen, 12 Stiere, 75 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 123. Gesamtauftrieb: 43 Ochsen, 28 Stiere, 125 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 204. Verkauft wurden: 15 Ochsen, 10 Stiere, 51 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe: 84. Unverkauft blieben: 28 Ochsen, 18 Stiere, 74 Kühe, 0 Kalbinnen, Summe 120.

Bei schwacher Nachfrage wurden die Hauptmarktpreise schwach behauptet.